

Hungern, Verhungern, Aushungern.  
Ressourcenentzug als Gewalt 1914 – 1945

11.–12. November 2022

---

**WORKSHOP**

veranstaltet von der LFF-Forschungsgruppe  
„Gewalt-Zeiten: Temporalitäten von Gewaltunternehmungen“

---

**VERANSTALTUNGSORT**

Universität Hamburg  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
Konferenzraum N0006/N0008, im Erdgeschoss links

---

# Hungern Verhungern Aushungern

Ressourcenentzug als  
Gewalt 1914–1945

---

**WORKSHOP**

veranstaltet von der  
LFF-Forschungsgruppe  
„Gewalt-Zeiten: Temporalitäten  
von Gewaltunternehmungen“

11.–12. November 2022  
Universität Hamburg

---

## PROGRAMM

Freitag, 11. November 2022

12:00 – 13:00 UHR Anmeldung und kleines Mittagsbuffet

---

13:00 – 13:30 UHR *Birthe Kundrus (Universität Hamburg):*  
Begrüßung und Einführung

---

13:30 – 16:00 UHR Panel 1

### Krieg I: Hungern planen. Die militärisch und politisch Verantwortlichen

*Alan Kramer (Trinity College Dublin):* Die alliierte Blockadepolitik als „slow violence“, 1914–1945

*Alex Kay (Universität Potsdam):* Hunger als Massenmordstrategie am Beispiel des NS-Regimes

---

kleine Kaffeepause

---

*Babette Quinkert (Museum Berlin-Karlshorst):* Hungerpolitik in „geistiger“ Kriegführung und Propaganda

*Andreas Hilger (Deutsches Historisches Institut Moskau):*  
Kalkulation – Zwang der Umstände? Deutscher Krieg und sowjetische Kriegsgefangene 1941–1945

---

16:00 – 16:30 UHR Kaffeepause

---

16:30 – 18:30 UHR Panel 2

### Krieg II: Interaktionen. Wechselbeziehungen von Hungerpraktiken und -erfahrungen

*Tatjana Tönsmeier (Bergische Universität Wuppertal):*  
Hunger(n) in Besatzungsgesellschaften des Zweiten Weltkrieges

*Laura Eckl (Bergische Universität Wuppertal):* Politischer Hunger in Charkiv. Besatzungspolitik und raumzeitliche Bewältigungsstrategien der Besatzungsgesellschaft im WWII

*Lisa Kirchner (Universität Wien):* Zwischen Hunger und Requirierung. Tagebücher von k.u.k. Soldaten in Galizien und im belagerten Przemyśl 1914/1915

---

Ab 19:00 UHR Konferenzdinner

---

Samstag, 12. November 2022

10:00 – 12:00 UHR Panel 3

### Krieg III: Die Zeit verrinnt. Zur Spezifik von Bewältigungs- und Überlebensstrategien von Hunger

*Katja Makhotina (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn):* Jenseits der sprachlichen Grenzen: Post-Memory-Phänomene und Besonderheiten der Blockadeerzählung in der *graphic novel* „Surwilo“

*Olga Sturkin (HSU/Universität der Bundeswehr Hamburg):*  
Im Smolnij-Institut. Die Leningrader Stadtführung zwischen Zeit- und Entscheidungsnot

*Anne D. Peiter (Université de La Réunion):* Hunger und Durst im „Genozid der Nähe“. Zu Zeugnissen überlebender Tutsi

---

12:00 – 13:00 UHR Mittagspause

---

13:00 – 15:00 UHR Panel 4

### Übergänge I: Vom Kalkül zur Intention?

*Rudolf A. Mark (HSU/Universität der Bundeswehr Hamburg):*  
Vernichtung durch Hunger: Kasachstan 1928–1933

*Frank Golczewski (Universität Hamburg):* Der Holodomor in der Ukraine: Nationalitätenpolitik, Klassenkampf oder „Kollateralschaden“?

*Franziska Schmidt (Gedenkstätte Hadamar):* Aushungern als Gewaltpraxis in einer Tötungsanstalt der NS-„Euthanasie“

---

15:00 – 15:30 UHR Kaffeepause

---

15:30 – 17:00 UHR Panel 5

### Übergänge II: Hunger-Alltag

*Nina Régis (Université Sorbonne Nouvelle):* Ein Blick von unten. Alltagsleben im deutschen Rationierungssystem (1914–1920)

*Alice Weinreb (Loyola University Chicago):* Hunger Imaginaries: Hunger as a Worldview in Twentieth Century Germany

---

17:00 – 18:00 UHR Abschlussdiskussion

---

ENDE DES WORKSHOPS